

Inhaltsverzeichnis

<u>Einleitung</u>	S. 5
I. Das ERBE oder der Erbe-DISKURS?	S. 6
II. Rezeptionsvorgabe: Wer - Wem?	S. 17
III. Eingrenzungen des Untersuchungsgegenstandes	S. 24
IV. Zum Gang der Untersuchung	S. 35
A. <u>ERBE als PRODUKTIVKRAFT</u>	S. 38
I. Der ZWEITE Bitterfelder Weg	S. 41
Ende der 'sozialistischen Menschengemeinschaft' - Subjektiver Faktor und Freizeit - Weiter Kulturbegriff: Kultur und Kunst als pro- duktivitätsfördernde Subsysteme - Reorganisierung des Wissenschaftsbetriebes - Operationaler Literatur- und Kunstbegriff	
II. Das UNBEHAGEN am KLASSISCHEN ERBE	S. 60
Mängelfeststellung - Verbesserungsvorschläge	
III. Zur Kritik der VOLLSTRECKERTHEORIE ...	S. 69
Das Ringen um das Erbe - Zur Dialektik von Historizität und Aktualität - Zur Aktualität Brechts	
IV. ... am Beispiel von GOETHES 'WERTHER'	S. 81
Werther-Lektüren der 50er und 60er Jahre - Werther als Vorbild des 'neuen Menschen' in der 'sozialistischen Menschengemeinschaft' - Gegenlektüren - Diskussion um Plenzdorf: Inszenierung einer neuen Linie	
B. <u>ERBE als SUBSTANZ</u>	S. 111
I. ERBE und/oder TRADITION	S. 111
Zum Stellenwert der 'Leninschen Erbe-Theorie' - Klassiker-Autorität und Zitier-Ritual - Weite und Vielfalt des Erbe-Begriffes	
II. BESITZERGREIFEN und ANEIGNEN	S. 133
Erbe als Gegenstand und Besitz - Besitzergreifen, Beheimaten und Mitstreiterschaft - Abgrenzungs- strategische Aktualität des Heimat-Gedankens - Schatzvermehrung und Kapitalverwertung - Aneignung und Menschwerdung: Der junge Marx in der DDR - Philosophisches zum Aneignungs- Gedanken - Deduktionen über den Aneignungs-Begriff -	

Zur Problematik der Entfremdungs-Idee -
Herrschaft des Produktes über die Kon-
sumtion

III. NACHRUHM und ÜBERLEBEN S. 178

Das theoretische Grundproblem des Erbens und
die Marx'schen Überlegungen zum Kunstgenuß -
Klassizistische Lektüren - Humanistische
Lektüren - wirkungstheoretische Ansätze -
Weite und Vielfalt des Realismus-Begriffes

IV. WIRKEN und WERTEN S. 220

Geplante und verhinderte Wirkung: Institutionelle
'Vorkritik' - Debatten um eine Faust-I-
Inszenierung - Das rezeptionstheoretische
Dilemma der Realismus-Theorie und seine
dialektische Lösung : Erziehungsberechtigte
Literaturwissenschaft

V. LITERATURGESCHICHTE und ERBE S. 240

Vorbemerkungen zum Thema 'Tradition' -
'Literaturgesellschaft' - Literaturgeschichte
und Erbe-Diskurs - Erledigen und Erfüllen -
Nicht-mehr-zu-Erledigendes - Literatur-
wissenschaftliche und literarische Romantik-
Rezeption - Erben als wissenschaftlicher
Klassenkampf

VI. WERK und WAHRHEIT S. 265

Zur Dialektik der Wahrheitsfindung - Das
Grundproblem: Wo ist der Ort der Wahrheit
in der Kunst? - Rezeptionsvorgabe am Beispiel
eines Brecht-Gedichtes - Von der Macht der
Literatur - Symbol und Typisches - Erlebnis
und Erziehung zum Erlebnis - Erleben und
Lebenshilfe

VII. AUTOR und AUTORITÄT S. 297

'Ästhetische Wertung' - Biographisches
Interesse - Der Autor als Held - Der Fall
Balzac - Der Autor als Seher - Der Autor als
Antizipator - Der eigentliche Autor -
Literarischer Einspruch gegen Heroisierung -
Ausdruckszwang - Der Autor als Schöpfer -
Erbe-Diskurs als Kommentator

C. ERBE als HISTORISCHES DOKUMENT S. 349

I. ERBE und 'sozialistisches Geschichtsbewußtsein' S. 350

Geschichtsbewußtsein als Rezeptionsvorgabe -
Selbstzensur und Selbstbeschränkung

II.	LEGITIMITÄT und TAGESORDNUNG DER GESCHICHTE	S. 360
	Gesetze der Glschichte - Logischer Widerspruch und ideologischer Effekt - Tagesordnung der Geschichte	
III.	ERBE und HISTORIZISMUS	S.
	Erbe als historisches Dokument - Entdecken und Auffinden - substantialistische Periodisierung und ihre Probleme am Beispiel der 'frühbürgerlichen Revolution' - Historizistische Marx-Lektüre - Privilegierte Gegenwart und Mythos des Lesens - Erben als Lektüre im aufgeschlagenen Buch der Geschichte	
VI.	VERERBUNGSGESETZE und REIFUNGSPROZESSE	S. 390
	Entwicklungsgesetze des Erbes - Gesetzmäßigkeiten des Erbens - Kontinuität - Reifen, Wachsen und Werden - DAS Glückversprechen der voranschreitenden Zeit	
	<u>SCHLUSS</u>	S. 410
I.	Identitätsangebot und Rezeptionsvorgabe	S. 414
II.	Wissenschaftliches Erben?	S. 421
III.	Tradition und Mythos	S.
	Abkürzungen	S. 436
	Literaturverzeichnis	S. 437